

Töte ich dich, wenn ich dich liebe?

Von Line

Kapitel 32: Ein Gespräch unter Frauen

Hallo ihr lieben ^^

Ich wünsche euch viel Spaß mit dem Kapitel

Zunächst saßen sich die beiden Frauen schweigend gegenüber, betrachteten den Schein des Lagerfeuers, welches in der Mitte der Hütte vor sich hin flackerte und eine wohlige Wärme verbreitete. Kaede sah Kagome mit ernsten Augen an. „Kindchen, ich weiß, du liebst InuYasha über alles, aber einiges sollte dir klar sein, bevor du dich für immer an ihn bindest.“ „Kaede, als ich ja sagte, antwortete mein Herz, nicht mein Kopf. Und nun, sag mir was du meinst...“

Einen kurzen Moment herrschte Schweigen, dann erzählte die alte Miko weiter. „Also gut. Zum einen muss eure Liebe stark sein, um das Band zwischen Kihora und dir zu zerstören, noch ist nicht sicher, ob eure Gefühle füreinander es schaffen, gegen diese dämonische Macht zu bestehen...Zum anderen kommst du aus einer anderen Zeit. Das könnte zu einem Problem zwischen euch beiden werden. Bist du dir wirklich sicher?“

Ohne nochmals über ihre Entscheidung nachzudenken antwortete Kagome. „Meine Entscheidung steht fest. Unsere Gefühle füreinander werden das Band lösen. Und du kennst auch den Ausspruch „Liebe überwindet alle Zeiten“. Wir schaffen es. Zwar wird es nicht einfach, aber ich bin zuversichtlich und so unendlich glücklich. Ohne InuYasha kann ich mir ein Leben einfach nicht mehr vorstellen.“ Zufrieden lehnte sich Kaede zurück. Eine andere Antwort hatte sie von dem jungen Mädchen nicht erwartet. „Nun, dann wollen wir den Bräutigam nicht länger warten lassen. Am besten, die Zeremonie wird so schnell wie möglich vollzogen. Eins noch: Stell dich auf einige Unannehmlichkeiten ein... Durch Kihoras Verbindung mit dir wird dein Körper gegen InuYasha ankämpfen. Verlass dich auf deine, eure Gefühle. Und nun komm.“

Ein ungeduldiger Halbdämon wartete inzwischen vor der Hütte, als die beiden Frauen herauskamen. Kagome atmete die frische Nachtluft ein und lächelte ihren Verlobten an. „So ihr beiden Turteltäubchen. Wenn ihr einen kleinen Moment die Augen voneinander lassen könntet... Ich würde euch gern eure Unterkunft zeigen. Keiner wird euch stören.“ Ein vielsagendes Grinsen zierte das Gesicht Kaedes, zauberte damit Kagome und ihrem Verlobten einen Rotschimmer ins Gesicht. Langsam, zu Boden blickend, gingen sie ihrer Führerin hinterher.

Nun saßen sie allein, Arm in Arm, aneinander gekuschelt vor der Tür ihres Nachtlagers und beobachteten den klaren Sternenhimmel.

Nach einer Stunde fing die junge Miko leicht an zu frieren, einvernehmlich beschlossen beide, in die Hütte zu gehen. Auch dort flackerte ein kleines Feuer, welches Wärme spendete und dem ganzen Raum eine romantische Note gab.

InuYasha sah seine Kagome an und beide spürten: Es war soweit...

Kihora unterdessen saß unweit des Dorfes auf einem Baum, sein Schwert lässig über der Schulter. „Diese eine Nacht gönne ich euch noch. Wenn ich gnädig bin, vielleicht auch noch 1-2 Tage, denn es werden eure letzten sein. Genießt sie.“ Lachend und vom gesamten Dorf unbemerkt verschwand der Eisdämon er wie ein Schatten in der Nacht.

- Ende Kap. 32 -

Ich weiß, wieder nicht lang, aber ich hab leider nicht viel Zeit.

hoffentlich gefällt's euch trotzdem. Ich würde mich über Kommies sehr freuen und geb mir Mühe, das nächste Kappi wieder länger zu schreiben.

alle gaaaanz dolle knuddel

Das Linchen ^__^